

Verlag von **Wilhelm Ernst & Sohn**  
in Berlin W 66.  
Wilhelmstrasse 90.

Ⓩ Soeben erschienen:

## August Orth

Ein Lebensbild  
von

**Gustav Ebe**  
Architekt

Mit Portrait in Heliogravüre  
und einem Verzeichnis über Literarische  
Arbeiten von **August Orth**

50 Seiten. 8° geheftet. Preis 1.40 ord., 70 Ⓞ no. bar.

Der geringen Auflage wegen können wir diese Biographie nur bar abgeben; in einzelnen Fällen, wo begründetes Interesse für den bedeutenden Architekten vorliegt, sind wir dagegen gern bereit, das Buch befreundeten Firmen in Kommission zu liefern.

Berlin, den 5. März 1904.

**Wilhelm Ernst & Sohn.**

**Librairie Payot & Cie.**  
Lausanne.

Ⓩ

Vient de Paraître:

**Luisita**, par Ed. Rod. Un vol. in-16°.

Broché Fr. 1.50

Relié Fr. 2.75

**Pernette**, par Ed. Rod. Un vol.  
in-16°.

Broché Fr. 2.50

Relié Fr. 3.75

Ⓩ Publications nouvelles

de la

**Librairie**

**Hachette et Cie.**

Boulevard Saint-Germain, 79,  
à Paris.

**La Guerre de 1870—1871.** *Réflexions  
et Souvenirs*, par le Général **Zurlinden**,  
ancien Ministre de la Guerre. — Un vol.  
in-16°, br., 3 fr. 50 c.

**Français et Alliés au Pé-tchi-li.**  
*Campagne de Chine de 1900*, par le  
Général **H. Frey**, ancien Commandant  
en chef des forces françaises au Pé-tchi-li,  
de juillet à septembre 1900. — Un  
volume in-8°, avec 4 cartes en couleur  
et 1 carte dans le texte, br., 7 fr. 50 c.

**Novalis.** Essai sur l'idéalisme roman-  
tique en Allemagne, par M. **E. Spenlé**,  
docteur ès lettres. — Un vol. in-8°,  
br., 7 fr. 50 c.



**Dietrich Reimer (Ernst Vohsen)**  
Berlin SW., Wilhelmstrasse 29.

Ⓩ Soeben ist erschienen:

Dr. phil. **O. Franke**

## Geistige Strömungen im heutigen China.

Vortrag

gehalten in der Abteilung Berlin-Charlottenburg  
der Deutschen Kolonial-Gesellschaft.

Verhandlungen der Abteilung Berlin-Charlottenburg der Deutschen Kolonial-  
Gesellschaft 1903/04

— Band VIII. Heft 1. —

Preis 60 Ⓞ ord., 40 Ⓞ netto und 7/6 Expl. bar.

Der hier angezeigte Vortrag des Herrn Dr. Otto Franke wird nicht verfehlen, die weitesten Kreise zu interessieren, insofern als er den Gärungsprozess bespricht, der durch das Zusammentreffen zweier grosser Kultursysteme, des occidentalen und des chinesischen, hervorgerufen wird, und zeigt, wie er immer weitere Kreise erfasst und heute das gesamte geistige Leben in China beherrscht. Fort mit den starren toten Formen unserer jetzigen politischen Auffassung und unseres jetzigen Staatsorganismus und zurück zu dem lebenspendenden Quell der ursprünglichen confucianischen Staatslehre! Das ist heute die Losung.

Um den Beweis für diese Stimmung zu liefern, lässt der Verfasser hervorragende Chinesen selbst über den Gegenstand sprechen. Er gibt eine Übersetzung der 5. grossen Denkschrift des bekannten Kang Yeu-Wei, in der die gefährliche Lage Chinas und der Rückständigkeit der chinesischen Zustände dargelegt wird; eine Rede desselben Verfassers, die er bei der Gründung eines grossen politischen Klubs in Peking im Jahre 1898 gehalten; Auszüge aus seiner Geschichte der Staats-Reform, „das Verhältnis Chinas zu den fremden Staaten“ und „die englische und japanische Politik“ betreffend; ferner ein Regulativ für die neue Hochschule in Hunan, eine Abhandlung über Religions-Gemeinschaften, endlich einen vom Generalkommandeur von Kanton verfassten Aufsatz über den confucianischen Lehrbegriff.

Bei dem Kriege, der jetzt zwischen Russland und Japan entbrannt ist, wird die Beleuchtung der Gegensätze der weissen und gelben Rasse, wie sie in dem Vortrag zum Ausdruck gelangt, das allgemeinste Interesse hervorzurufen nicht verfehlen und sei er deshalb der Aufmerksamkeit des Sortiments ganz besonders empfohlen.



Ⓩ

Aus der Praxis.

## Die Bataillonschule.

Mit zahlreichen Formationszeichnungen im Text und  
auf 4 Anlagen.

2. verbesserte Auflage.

— 1 M 60 Ⓞ ord., 1 M 20 Ⓞ netto, 13/12 bar. —

Dieses vor kurzer Zeit in 2. Auflage erschienene Werk ist für die jetzige Dienstperiode von ganz besonderem aktuellem Wert. Käufer sind nicht nur aktive Infanterieoffiziere aller Dienstgrade, sondern auch die älteren Offiziere (Hauptleute und Oberleutnants) des Beurlaubtenstandes.

Berlin, Ende Februar 1904.

**R. Eisenschmidt.**